

# DHV-Landesverband Baden-Württemberg

## Landesrundbrief

Bezirk Südbaden  
Tumringer Str. 274  
79539 Lörrach  
Telefon: 07621 939111  
DHV.Loerrach@dhv-cgb.de

Bezirk Nordbaden  
Augustaanlage 57  
68165 Mannheim  
Telefon: 0621 71858588  
DHV.Mannheim@dhv-cgb.de



[www.dhv-cgb.de](http://www.dhv-cgb.de)

Bezirk Nordwürttemberg  
Jahnstr. 12  
70597 Stuttgart  
Telefon: 0711 232919  
DHV.Stuttgart@dhv-cgb.de

Bezirk Südwürttemberg  
Mauerstr. 36  
72764 Reutlingen  
Telefon: 07121 31077  
DHV.Reutlingen@dhv-cgb.de

Ausgabe Nr. 42 / 23. Oktober 2017

## 13. ord. Landesgewerkschaftstag in Bad Urach Landesvorstand neu gewählt

Am Samstag, 7. Oktober 2017 fand im „Haus auf der Alb“ in Bad Urach der 13. ordentliche Landesgewerkschaftstag des DHV-Landesverbandes Baden-Württemberg statt.

An dem alle vier Jahre stattfindenden Gewerkschaftstag wird u.a. der Landesvorstand neu gewählt.

Der neue Landesvorstand v.l.n.r.: Siegfried Widmann, Angelika Hebeisen, Robert Bieg, Martina Amrein, Gerard Renz, Marc Endlich und Hans Hebeisen. Auf dem Bild fehlt Rolf Huber-Frey.



### Gewählt am 07. Oktober 2017 wurden:

Vorsitzender:	Hans Hebeisen
Stv. Vorsitzender:	Marc Endlich
Rechnerin:	Martina Amrein
Schriefführerin:	Angelika Hebeisen
Beisitzer:	Robert Bieg
Beisitzer:	Rolf Huber-Frey
Beisitzer:	Gerard Renz
Mitglied im Aufsichtsrat:	Siegfried Widmann

Weiter gehören dem Landesvorstand Kraft Amtes (ohne Stimmrecht) an:

- Die vier Bezirksvorsitzenden
- Die Vorsitzenden der Landesfachgruppen
- Die Geschäftsführer
- Der/Die Landesjugendführer/in
- Der Ehrenvorsitzende

# 13. ord. Landesgewerkschaftstag in Bad Urach

Am 7. Oktober fand in Bad Urach der 13. ordentliche Landesgewerkschaftstag statt. Auf diesem wurde Hans Hebeisen aus Wehr erneut zum Landesvorsitzenden einstimmig wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist erstmals der Mannheimer DHV-Geschäftsführer Marc Endlich. Dem 20-köpfigen Landesvorstand



gehören neben den neugewählten Mitgliedern weitere Personen Kraft Amtes an.

Der DHV-Kongress war von der Sorge ausreichender Arbeitsplätze in Deutschland und Europa geprägt. Während in Deutschland in vielen Regionen nahezu Vollbeschäftigung herrsche, habe man in den südeuropäischen Ländern eine erschreckend hohe Jugendarbeitslosigkeit, so Gastredner Norbert Lins, MdEP. Er wies auf die Gefahren hin, wenn dieses Problem nicht ausreichend gelöst wird.

In seinem Ausblick auf die Zukunft ging Hebeisen auf die Digitalisierung und die Transformation vom Verbrennungsmotor zum Elektroantrieb ein und warnte vor dem Verlust von Tausenden von Arbeitsplätzen, die nicht durch neu entstehende Arbeitsplätze annähernd kompensiert werden könnten.



In Anträgen forderten die Delegierten des Gewerkschaftstages u.a. die Gebührenfreiheit bei Kindergärten; die Eindämmung sachgrundloser Befristungen von Arbeitsverträgen; mehr Anerkennung und bessere Bezahlung in sozialen Berufen, das Rückkehrrecht von der Teilzeitarbeit in den Vollzeitjob; ein weiterer

Ausbau der betrieblichen Altersversorgung; eine Erleichterung zur Allgemeinverbindlichkeitserklärung von Tarifverträgen. In seinem Grußwort zeigte Bürgermeister Elmar Rebmann zwar Verständnis für die DHV-Forderung nach gebührenfreien Kindergartenplätzen, machte aber deutlich, dass die Kommunen, insbesondere die Stadt Urach, dabei überfordert sind und dies nicht realisieren können.

In seinem Arbeitsbericht beklagte Hans Hebeisen u.a. die zunehmenden Austritte der Arbeitgeber aus ihren Verbänden, die dazu führen, dass immer weniger Arbeitnehmer durch einen Tarifvertrag geschützt sind. Kritik übte Hebeisen an der Zunahme von befristeten Arbeitsverhältnissen. Norbert Lins, MdEP, zeigte sich in seinem Vortrag besorgt über die Entwicklung in Katalonien. Eine Abspaltung von Spanien würde nicht nur Katalonien selbst, sondern auch der gesamten EU und insbesondere auch Baden-Württemberg auf Grund der Wirtschaftsverflechtung schaden.



Hans Hebeisen neben den Ehrengästen  
Norbert Lins, MdEP;  
Anne Kiesow (Stv. DHV-Vorsitzende);  
Christian Hertzog (CGB-Generalsekretär)

# 13. ord. Landesgewerkschaftstag in Bad Urach

Bereits am Vortag des Landesgewerkschaftstages konnten Kolleginnen und Kollegen anreisen und an den verschiedenen Veranstaltungen am Freitag teilnehmen. Unser Bild rechts zeigt die Teilnehmer bei der Stadtführung. Bad Urach hat eine sehenswerte Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern.



Norbert Lins, MdEP

Hauptredner an unserem Landesgewerkschaftstag waren der Abgeordnete des Europäischen Parlamentes Norbert Lins sowie die stellvertretende DHV-Bundesvorsitzende Anne Kiesow. Grußworte überbrachten der Bürgermeister der Stadt Bad Urach Elmar Rebmann sowie der Generalsekretär des Christlichen Gewerkschaftsbundes Deutschlands (CGB) Christian Hertzog.



Unsere Tagungsstätte „Haus auf Alb“

## Delegierte zum Bundesgewerkschaftstag

Vom 20. bis 22. September 2018 findet in der Hansestadt Hamburg der 21. ordentliche DHV-Bundesgewerkschaftstag statt. Unser Landesverband kann dazu acht Abgeordnete (Delegierte) stellen. Diese acht Kollegen/innen und Stellvertreter wurden an unseren Landesgewerkschaftstag gewählt.

### **Es sind dies:**

Bieg, Robert	Stockach
Breuning, Albert	Balingen
Frenzel, Daniel	Offenburg
Huber-Frey, Rolf	Freiburg
Reck, Martin	Tuttlingen
Renz, Gerard	F-Muntzenheim
Rothbauer, Andreas	Ludwigsburg
Wiggenhauser, Rainer	Müllheim

### **Stellvertreter (nach Reihenfolge)**

Bauer, Bernd	Freiburg
Tübinger, Jochen	Stuttgart
Lamm, Yvette	Konstanz
Wlach, Sandra	Stuttgart
Metzger, Elmar	Karlsruhe
Herbstritt, Roland	Emmendingen
Zander, Beate	Offenburg
Stehle, Klara	Mannheim

## Taschen- und Wandkalender 2018

Die DHV-Hauptverwaltung stellt auch für 2018 verschiedene Kalender kostenlos zur Verfügung. Es handelt sich dabei um den gewohnten Kalender im Taschenformat sowie um den Dreimonatskalender für die Wand.

Bestellungen sind an die zuständigen DHV-Geschäftsstellen zu richten.

Für Werbezwecke stehen auch Kugelschreiber, Magnetspins, Feuerzeuge, Aufkleber und vieles andere mehr zur Verfügung.



# Termine .....



## ◆ BR- und PR-Schulungen 2017/2018

18. bis 20. Okt. 2017	Mobbing - doch nicht bei uns! Spezialseminar für BR und PR	in Elzach	
18. Okt. 2017	Tarifvertrag Genossenschaftsbanken nur für BR'e der Genobanken	in Biberach	
23. bis 25. Okt. 2017	Datenschutz Fachseminar für BR und PR	in Rudersberg	
08. bis 10. Nov. 2017	Arbeitsrecht III (Kündigung und Kü.schutz) Fachseminar für BR und PR	in Rudersberg	
15. bis 17. Nov. 2017	Betriebsratswahlen 2018 Seminar für BR'e und Wahlvorstände	in Elzach	
22. bis 24. Nov. 2017	Beteiligungsrechte der Personalvertretung Aufbau-Seminar	in Elzach	
29.11.bis 01.12.2017	Arbeitsrecht aktuell	in Elzach	<b>ausgebucht !</b>
13. bis 15. Dez. 2017	Arbeitsrecht aktuell	in Elzach	<b>ausgebucht !</b>
10. bis 12. Jan. 2018	Arbeitsrecht aktuell	in Elzach	
21. bis 23. Feb. 2018	Betriebsratswahlen 2018 Seminar für BR'e und Wahlvorstände	in Höfen a.d.Enz	
07. bis 09. März 2018	Aufgaben, Rechte und Pflichten als PR Grundlagen-Seminar für PR (LPVG)	in Höfen a.d.E.	
14. bis 16. März 2018	Betriebsratswahlen 2018 Seminar für BR'e und Wahlvorstände	in Elzach	
14. bis 16. März 2018	JAV-Aufbau-Seminar BetrVG und LPVG	in Höfen a.d.Enz	
25. bis 27. April 2018	Beteiligungsrechte der Personalvertretung Aufbau-Seminar für PR (LPVG)	in Elzach	

---

## Betriebsratswahlen 2018

### DHV stellt Wahlunterlagen kostenlos zur Verfügung

Im kommenden Frühjahr finden die nächsten Betriebsratswahlen statt. Diese erfordern eine sorgfältige Vorbereitung. Die Wahlvorstände müssen einen möglichst reibungslosen Ablauf sicherstellen, damit keine Fehler auftreten, die zur Ungültigkeit der Betriebsratswahl führen könnten. Die Betriebsratswahlen stellen große Anforderungen an die Arbeit der Wahlvorstände. Daher stellt die DHV für die kommende Wahl auch wieder die Formularymappe Betriebsratswahlen zur Verfügung. Sie ist eine ideale Hilfe für die Organisation der Betriebsratswahlen in Ihrem Betrieb. Sie enthält:

- systematisch aufgebaute Leitfäden für die unterschiedlichen Wahlverfahren
- die gängigsten Mustervordrucke von der Wahlausschreibung bis zur Veröffentlichung der Wahlergebnisse
- den Text des BetrVG und die Wahlordnung

Die Formularymappe Betriebsratswahlen wird in digitaler Form auf einem USB-Stick zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf können die Unterlagen auch ausgedruckt in Einlegemappen übersandt werden. Die Abgabe durch die Hauptgeschäftsstelle an DHV-Mitglieder ist kostenfrei. Bestellungen unter Angabe der Mitgliedsnummer und der vollständigen Anschrift sind ausschließlich per Mail an [auftrag@dhv-cgb.de](mailto:auftrag@dhv-cgb.de) zu senden.

# Berufswettkampf (BWK)



Aufstieg  
durch Leistung

Der Berufswettkampf (freiwilliger Leistungswettbewerb für kaufmännische Auszubildende) hat in der DHV eine alte Tradition. 2015 wurde er eingestellt. Jetzt soll ein neuer Versuch zur Wiederbelebung unternommen werden. Dabei wird der „neue“ BWK ausschließlich im „Multiply-Choice-Verfahren“ durchgeführt werden. Alle Vorgänge -von der Anmeldung bis zur Auswertung- werden digitalisiert, so dass für unsere Wettkampfleiter kaum noch Arbeit anfällt. Die Arbeit konzentriert sich auf den Wettkampftag, da hier die persönliche Präsenz der Teilnehmer und der Aufsichtspersonen nach wie vor erforderlich ist. Die Anmeldung zum BWK ist nur noch online möglich. Die Auswertung erfolgt mit neuen EDV-Programmen automatisch und wird den Teilnehmern anschliessend ebenso online (mit Korrektur und Musterlösung) zur Verfügung gestellt.

**Samstag, 25. November 2017, 9.30 Uhr**

Spannend wird sein, ob die Auszubildenden die neue Form des BWK annehmen. Es ist daher beschlossen, zunächst mit „Feldversuchen“ die neue Form des BWK zu testen. In Baden-Württemberg soll der neue BWK daher 2018 nur in **Albstadt-Ebingen, Lörrach und Waldshut** stattfinden.

---

## DHV stellt 4 neue Finanzrichter

Bislang konnte der CGB nur einen Finanzrichter in Baden Württemberg stellen. Diese Funktion nahm Hans Hebeisen seit vielen Jahren wahr. 2017 erfolgte eine Neuberufung auf Landesebene. Dabei ist es dem CGB gelungen künftig 9 Sitze zu erhalten. Von diesen 9 stellt die DHV 5 Kollegen. Neben Hans Hebeisen wurden daher folgende Kollegen/innen neu als Finanzrichter berufen:

**Klaus Braun**, Lörrach; **Arno Geisenberger**, Konstanz,  
**Friederike Kaufmann**, Lahr und **Roger Rhode** aus Freiburg.

## Martin Reck neuer Landesarbeitsrichter

Unsere Kollegin Renate Reinbold, langjährige Personalratsvorsitzende der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und auch Vorsitzende unserer Landesfachgruppe Sparkassen ging letztes Jahr in den verdienten Ruhestand. Sie übte u.a. auch das Amt als Landesarbeitsrichterin aus. Da diese Funktion ein aktives Berufsleben voraussetzt, musste sie das Amt aufgeben. Die DHV hat daraufhin Martin Reck, Personalratsvorsitzender der Kreissparkasse Tuttlingen und neuer Landesfachgruppenvorsitzender Sparkassen gegenüber dem Ministerium in Vorschlag gebracht. Wir freuen uns, dass das Ministerium unserem Vorschlag gefolgt ist und Martin Reck zum Landesarbeitsrichter berufen hat.

Okt. 2017



Einsenden an:
DHV-Bücherservice
Tumringer Str. 274, 79539 Lörrach

Fax: 07621 9391-99

Ich/Wir bitte/n um Zusendung von:

Table with 3 columns: Nr., Titel, EUR

Form fields for personal and company information: Vor- und Zuname, PLZ, Wohnort, Straße, Tel. Privat, Büro, Arbeitgeber, Anschrift des Arbeitgebers

Lieferung an Privat- oder Firmenanschrift
Rechnung an Privat- oder Firmenanschrift

Nachstehende Bücher, Broschüren können wir unseren Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen. Die Literatur- und Versandkosten sind vom Arbeitgeber/Dienststelle gemäß den Regelungen des Betriebsverfassungsgesetzes oder des Bundes- bzw. der jeweiligen Landespersonalvertretungsgesetze zu übernehmen. Literatur ohne Preisangabe wird an DHV-Mitglieder kostenlos abgegeben.

Zum Zeitpunkt Oktober 2017 können wir Ihnen folgende Publikationen anbieten

Literatur für Betriebsräte

- 01 Neu im Betriebsrat - Was tun?
02 Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung
03 Mitbestimmung - eine gute Sache
04 BR-Wahlen 2018



Der DHV veranstaltet bundesweit Seminare für

- Betriebsräte
Personalräte
JAV-Mitglieder

Fordern Sie Informationsmaterial beim DHV-Hauptvorstand oder bei der zuständigen DHV-Geschäftsstelle an!



Wir können nicht verhindern, daß es regnet.
Aber wir können verhindern, daß Sie nass werden!
- Darum D H V !

- 06 Arbeit im Wirtschaftsausschuss
07 Einigungsstelle

Literatur für Betriebs- und Personalräte

- 08 Arbeitsgesetze
09 Arbeitsrecht
10 Arbeitszeitgesetz
11 Kündigungsschutz
12 Geringfügige Beschäftigung
13 Arbeitsstättenverordnung
14 Teilzeit - Alles was Recht ist
15 Ausbildung und Beruf



Okt. 2017



Arbeits-hilfen

Literatur für DHV-Funktionsträger

Betriebs- bzw. Personalräte,
Jugend- und Auszubildendenvertreter,
Arbeits- bzw. Sozialrichter,
Vorstandsmitglieder der div.
DHV-Gliederungen usw.

DHV - Bücherservice GmbH & Co KG
Tumringer Str. 274, 79539 Lörrach
Tel: 07621 9391-60
Fax: 07621 9391-99
A.Hebeisen@dhv-cgb.de

Literatur für Personalräte

- 15 TVöD-Jahrbuch Bund 2017
16 TVöD-Jahrbuch Kommunen 2017
17 Bundespersonalvertretungsgesetz
18 Landespersonalvertretungsgesetz für Baden-Württemberg

Zur Bestellung verwenden Sie den umseitigen Vordruck. Bei Büchern für die Betriebs- bzw. Personalratstätigkeit ist wegen der Rechnungsstellung unbedingt die genaue Arbeitgeberanschrift anzugeben. Die Rechnung erfolgt mit Ausweisung der Mehrwertsteuer.
DHV-Bücherservice:
07621/9391-60, A.Hebeisen@dhv-cgb.de





Im Frühjahr 2018 finden in der Privatwirtschaft die nächsten turnusmäßigen Betriebsratswahlen statt. Betriebsräte sind die gewählten Vertreter der Arbeitnehmerschaft, sie vertreten ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern.

# Wahlen zum Betriebsrat



## „Betriebsrat - das soziale Gütesiegel eines jeden Betriebes“

### Rechtsgrundlage

Das konkrete Recht, einen Betriebsrat zu bilden, ergibt sich aus dem **Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)**. Dieses Gesetz erfasst alle Betriebe der Privatwirtschaft. Im Bereich des öffentlichen Dienstes gilt das Personalvertretungsrecht, dort werden Personalräte gewählt.

### Warum überhaupt ein Betriebsrat (BR)?

Können Sie sich den Straßenverkehr ohne Straßenverkehrsordnung vorstellen? Der Stärkere verschafft sich die Vorfahrt. Im Betrieb gilt nichts anderes. Ohne Betriebsrat bestimmt der Arbeitgeber fast alles im Alleingang!

Nach dem Willen des Gesetzgebers verfolgt das Betriebsverfassungsgesetz eine Beteiligung der Arbeitnehmer an den sie betreffenden Entscheidungen.

Bei der Verwirklichung dieses Zieles geht man von **drei Grundgedanken** aus:

- ◆ Die betriebliche Demokratie soll gestärkt werden;
- ◆ Die Schutzfunktion für den Arbeitnehmer soll gewährleistet werden und
- ◆ Arbeitgeber und Arbeitnehmer sollen Probleme in Partnerschaft lösen.

### Wo kann ein Betriebsrat gebildet werden?

In allen privatwirtschaftlichen Betrieben, in denen mindestens fünf Arbeitnehmer beschäftigt sind.

### Muß es ein BR geben?

Ja, wenn die Arbeitnehmer es wollen! Mündige Arbeitnehmer sollten ihre Rechte in Anspruch nehmen.

### Wer kann die Gründung eines BR einleiten?

Jeder Arbeitnehmer im Betrieb kann die Wahl in Gang setzen. Rat und Unterstützung geben dabei die Gewerkschaften.

### Was kann und darf ein Betriebsrat (BR)?

Das BetrVG gibt dem Betriebsrat Beteiligungsrechte in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Diese Beteiligungsrechte gliedern sich in Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte.



### Wann sind Betriebsräte (BR) zu wählen?

Alle vier Jahre finden diese Wahlen statt. Die nächsten turnusmäßigen Wahlen sind vom 1. März bis 31. Mai 2018. Sofern bislang noch kein Betriebsrat besteht, kann jederzeit eine Wahl erfolgen.

### Wie wird gewählt?

Es ist die Wahlordnung zum BetrVG zu beachten. In Betrieben unter 100 Arbeitnehmern gibt es ein vereinfachtes Wahlverfahren.

### Wieviele BR-Mitglieder sind zu wählen?

Dies hängt von der Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer (AN) im Betrieb ab.

- Von 5- 20 AN = 1 BR-Mitglied
- von 21- 50 AN = 3 BR-Mitglieder
- von 51-100 AN = 5 BR-Mitglieder
- von 101-200 AN = 7 BR-Mitglieder
- von 201-400 AN = 9 BR-Mitglieder
- usw. weitere Staffelung (§ 9 BetrVG)

### Was man sonst noch wissen und beachten sollte:

Betriebsräte und Arbeitgeber sind Partner. Im BetrVG verpflichtet der Gesetzgeber die Partner zur vertrauensvollen Zusammenarbeit!

◆ Klassenkampf ist ein Relikt der Vergangenheit und sollte weder von unten noch von oben betrieben werden.

◆ Der Betriebsrat hat sich zum Wohl der Arbeitnehmer **und** des Betriebes einzusetzen.

◆ Der innerbetriebliche Frieden hängt entscheidend von den agierenden Personen auf Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite ab.

### Noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne bei der Gründung bzw. bei der Wahl eines Betriebsrates:

DHV - Hauptvorstand  
Postfach 600629,  
22206 Hamburg  
Tel: 040/632802-0

